

Musikschüler_Innen punkten beim Landeswettbewerb „Jugend musiziert“



An den Wochenenden vom 29. – 31. März und 5. – 7. April 2019 überzeugten zahlreiche Schüler_Innen der Musikschule Mittelsachsen die Jury beim Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ in Leipzig mit ihrem Können und erreichten hervorragende Ergebnisse.

In der Kategorie „Akkordeon solo“ konnten Annalena Küttner, Timea Krahl und Paula Reichelt jeweils mit 23 Punkten einen 1. Preis in ihrer Altersklasse erzielen. Josh Utermark, Vivien Leichsnering, Yannick Reuter, Laetitia Pittschaft und Sophie Fischer errangen 1. Preise und damit die Weiterleitung zum Bundeswettbewerb.

In der Kategorie Klavier und ein Holzblasinstrument konnten Niclas Pechstein (Saxophon) und Naemi Heinich (Klavier) sowie Johannes Lehle (Fagott) und Philipp Hofmann (Klavier) die Jury überzeugen, sie erspielten jeweils einen hervorragenden 2. Preis. In der Kategorie Zupfensemble erhielten Hannes Fleischer, Lea Sophie Siegert, Lorenz

Uhlemann und Oliver Lehmgrübner 22 Punkte – einen sehr guten 2. Preis. Anna Sieber und Lilly Auman sowie Marko und Theodor Dorotskyy erspielten 23 Punkte – einen 1. Preis und damit die Weiterleitung zum Bundeswettbewerb.

Einen besonderen Eindruck hinterließ das Jazz-Ensemble „Double Red Black“, das sich wegen Ausfalls des Regionalwettbewerbs direkt auf Landesebene mit der starken Konkurrenz messen musste. Dieser Einstieg gelang den jungen Musikern Max Stubenrauch, Georg Friedrich Schuhmann und Dominik Adam mit 20 Punkten ausgezeichnet. Damit zählen sie zu den besten Jazz-Musikschülern des Landes Sachsen.

Ein besonderer Dank gilt allen involvierten Lehrer_Innen! Die Musikschule Mittelsachsen ist sehr stolz auf die hervorragenden Ergebnisse und gratuliert an dieser Stelle allen Musikschülern ganz herzlich.

Der Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ findet vom 06. - 13. Juni 2019 in Halle/Saale statt.

Foto: privat / es zeigt Naemi Heinich und Niclas Pechstein